



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Presseinformation

6. Juli 2016

Hochschule Ulm erhält Fondsmittel von insgesamt einer Million Euro

Anträge für die Förderung beim Studienbeginn und beim wissenschaftlichen Arbeiten bei
Landesausschreibungen erfolgreich

Ulm, 06.07.2016 – Die Hochschule Ulm erhält insgesamt 1.003.400 Euro aus dem „Fonds
Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg (FEST-BW)“. Beide bisher gestellten
Projektanträge waren erfolgreich: Aus der Programmlinie „Wissenschaft lernen und
lehren (Wille)“ wurden 699.400 Euro für das Projekt „Willkommen in der Wissenschaft
4.0. Ein hochschulweites wissenschaftliches Einführungskonzept an der Hochschule Ulm“
bewilligt; aus dem Programm „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“ kommen
304.000 Euro für das Projekt „Studium+ – Strukturierte Studieneingangsphase für
heterogene Studierendengruppen an der Hochschule Ulm“. Die Projektlaufzeit ist jeweils
bis 2019 vorgesehen.

„Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften stehen wir ganz besonders in der
Pflicht, die Durchlässigkeit bei individuellen Bildungswegen zu erhöhen“, erklärt Rektor
Volker Reuter. „Beide Projekte sind darauf ausgerichtet, optimale Start- und
Entwicklungsbedingungen für die Studierenden gerade in den ersten so wichtigen
Semestern anbieten zu können.“ Eine Stärke der Hochschulen für angewandte
Wissenschaften sei es, dass Menschen mit unterschiedlichen Schul- und Lebenswegen
erfolgreich zu einem Studienabschluss mit sehr guten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt
geführt werden. Dies habe eine steigende Heterogenität bei den fachlichen und
persönlichen Studienvoraussetzungen zur Folge, der mit individueller Betreuung im
Rahmen spezieller Programme Rechnung getragen werden müsse. „Wir freuen uns, dass
unsere beiden Konzepte im Wissenschaftsministerium überzeugt haben“, so Reuter.

Der Fokus von „Willkommen in der Wissenschaft 4.0“ liegt auf der Weiterentwicklung
des Kompetenzerwerbs im wissenschaftlichen Arbeiten, des erfahrungs- und

praxisbezogenen Lernens sowie des forschenden Lernens im Labor und bei Projektaufgaben. „4.0“ heißt das Konzept, weil es E-Learning, also elektronisch unterstütztes Lernen, und vor allem Blended Learning, das heißt die Kombination von klassischen Vorlesungen, Übungen und Laboren und E-Learning an der Hochschule Ulm konsequent erweitert und verbessert. Neben bereits bestehenden Vorträgen und Handreichungen zum effizienten Lernen sind fächerübergreifende Blockveranstaltungen aus den Themenbereichen Psychologie, Philosophie und Soziologie in den Studiengängen geplant, um den angehenden Ingenieuren neben den Fachkompetenzen auch sogenannte Softskills zu vermitteln und das kritische Denken zu fördern.

Mit dem Projekt „Studium+ – Strukturierte Studieneingangsphase für heterogene Studierendenkohorten an der Hochschule Ulm“ sollen die Selbstlernkompetenzen der Studierenden gestärkt, die Lernumgebungen in der Studieneinstiegphase optimiert und das Selbststudium stärker mit dem Kontaktstudium verzahnt werden. Hochschulweit sollen ergänzende Studienangebote eingeführt werden, die unter anderem individuelle Lerngeschwindigkeiten berücksichtigen. Zu den Maßnahmen, um die Studierfähigkeit zu sichern, gehören Einstufungstests, Vorkurse in den Grundlagenfächern, studienbegleitende MINT-Fokuskurse sowie die Ausbildung von Kompetenzen wie Motivation, Selbsteinschätzung und Teamfähigkeit.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) hat den neuen Fonds FESSt-BW in Höhe von insgesamt 100 Millionen Euro aufgelegt, aus dem die Hochschulen im Land von 2016 bis 2020 Projektmittel erhalten können. Ziel des Fonds ist, mit innovativen Formaten der Heterogenität der Studierenden gerechter zu werden sowie den individuellen Studienerfolg und die Neugierde auf wissenschaftliches Denken zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Leserinnen und Lesern von den erfolgreichen Projektanträgen der Hochschule Ulm berichten würden. Für Rückfragen oder die Vermittlung von Gesprächspartnern stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Bildunterschrift:

Teamfähigkeit hilft im Studium und im Berufsleben – eine Kompetenz, die mit neuen Angeboten für Studierende gefördert werden soll.

Weitere Informationen:

Mehr zum Fonds FESSt-BW: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/flexibles-studium/fonds-erfolgreich-studieren-in-baden-wuerttemberg-fest/>

Mehr zum Programm „Wissenschaft lernen und lehren (Wille)“: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/flexibles-studium/fonds-erfolgreich-studieren-in-baden-wuerttemberg-fest/programm-wissenschaft-lernen-und-lehren-wille/>

Mehr zum Programm „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/flexibles-studium/fonds-erfolgreich-studieren-in-baden-wuerttemberg-fest/programm-strukturmodelle-in-der-studieneingangsphase/>